Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

89 (1.4.1866) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. (Zweites Blatt) Sonntag den 1. April **1866.**

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 7000. Bei dem an Ostern stattfindenden Dienstbotenwechsel machen wir auf §. 3 der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Tagblatt vom 31. März Nr. 89) aufmerksam, wornach Dienstboten, welche neu eintreten, oder den Dienst verlassen, innerhalb drei Tagen auf dem Paßbureau anzuzeigen sind.

Karlsruhe, den 31. März 1866.

Großh. Bezirksamt.
Pfister.

2.1.

Bezirkspolizeiliche Verordnung.

Den Schutz der Vizinalstraßen im Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

In Anwendung des §. 120 und 127 des Polizeistrafgesetzes werden früher ergangene Polizeivorschriften dahin erneuert:

§. 1. Das Schleifen der Pflüge und Eggen auf den Vizinalstraßen ist verboten.

§. 2. Dasselbe gilt auch beim Wenden der Pflüge und Eggen.

§. 3. Ebenso ist es verboten, die Gräben und Böschungen der Vizinalstraßen beim Einfahren auf die anstoßenden Felder und bezw. beim Umpflügen der letztern, zu beschädigen, oder die Straßen mit den Ackergeräthschaften zu verunreinigen.

§. 4. Zuwiderhandlungen werden nach §. 20 Ziffer 6 und §. 127 des Polizeistrafgesetzes bestraft.

Nr. 6745. Obige Verordnung, welche nach vorausgegangener Zustimmung des Bezirksraths vom Großh. Landes-Commissär für vollziehbar erklärt worden ist, wird zur Nachachtung andurch bekannt gemacht und den Bürgermeisterämtern zugleich der Auftrag ertheilt, diese Verordnung in ihren Gemeinden nach Vorschrift zu verkündigen und gehörig zu handhaben.

Karlsruhe, den 28. März 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Danksagung.

Von der verehrlichen Museums-Kommission erhielten wir aus dem Reinertrag der am Maskenballe aufgestellten Glücks-Urne für die Suppenanstalt 40 fl., wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 30. März 1866.

Der Sophien-Frauenverein.

Teutsch-Neureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Der Erbvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse des Maurers Wilhelm Ehrmann von Teutsch-Neureuth nachverzeichnete Liegenschaften bis

Samstag den 7. April l. J.,
Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Teutsch-Neureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, halber Hofraithe und circa 10 Ruthen Grasgarten, unten im Orte Teutsch-Neureuth gelegen, neben Schuhmacher Philipp Jakob Meinzer und Friedrich Ehrmann. Schätzungspreis . . . . . 950 fl.

2.

½ von circa 1 Viertel 20 Ruthen Acker im Eggelsee, neben Jakob Linder und Wilhelm Weik. Schätzungspreis . . . . 150 fl.

Mühlburg, den 13. März 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

Mega

Läden mit Wohnung zu vermiethen.

* Zwei Läden mit Wohnung sind sogleich oder auf 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 15 eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 31, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 29 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit Balkon auf den 15. April zu vermiethen; auch sind unmöblirte Zimmer auf den 1. Mai an Herren oder solide Damen zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Für eine einzelne Dame wird eine Wohnung von zwei Zimmern, wenn möglich mit Küche, auf den 23. April oder Juli zu miethen gesucht. Anerbieten sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben. H. Doll folt ab.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches mit einem Kinde umzugehen weiß und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Karlsstraße Nr. 12 im zweiten Stock. Deimling, Jahnarzt.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches den häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Herrenstraße Nr 23 im Seitenbau.

[Dienstantrag] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Ostern als Kindsmädchen eine Stelle: Langestraße Nr. 38 im dritten Stock. *

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 153. c. a. Kindes

* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche schon lange Jahre in Herrschaftshäusern gedient hat und vollkommen einer Küche vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 119.

* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Gasthofköchin wünscht sogleich in einem Herrschaftshaus eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 zwei Stiegen hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und gute Zeugnisse vorlegen kann, wünscht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12 im Hinterhaus.

Dienstvergebungen.

* In ein Hôtel (eines Badortes) wird ein Zimmermädchen, welches der franz. Sprache kundig, auf 1. April oder 1. Mai, sodann noch ein solides, redliches Frauenzimmer als Büffetmädchen gesucht durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Lauffrau-Gesuch.

Eine tüchtige Lauffrau findet bei guter Bezahlung dauernde Anstellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Louis Döring

Verloren.

* Ein **Ohrring** mit 2 Kugeln und einem Haken zum Einhängen wurde verloren. Vor dessen Erwerb wird gewarnt. Abzugeben in der Langestraße Nr. 132 im zweiten Stock gegen Belohnung.

Vermißter Regenschirm.

Ein schwarzseidener Regenschirm mit Achatknopf wird seit kurzer Zeit vermißt. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen. 2.1.

Gebäude-Verkauf.

Die dem Herrn Poststallmeister Franz Schmidt gehörigen Gebäulichkeiten in der Kreuzstraße Nr. 15 werden mit oder ohne Inventar zu verkaufen gesucht.

Außer dem Wohngebäude umfaßt das Etablissement geräumige Stallungen, Remisen, Speicher und einen sehr großen Hofraum und würde sich vermöge seiner guten Lage im Centrum der Stadt zum Betrieb eines größern Geschäfts vorzüglich eignen.

Für Bauspeculanten böte der nicht unbedeutende Flächeninhalt des Anwesens ein schönes Feld.

Nähere Auskunft ertheilt

Kaufmann **Louis Döring**,
Langestraße Nr. 153.

Geisen-Verkauf.

* Zwei neumelkende Geisen sind zu verkaufen in der Karlsstraße Nr. 31.

Eine gut erhaltene Guitarre

ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Verkaufsanzeigen.

* Ein sehr gutes, neues **Pianino** von Palysanderholz, von Hardt & Pressel in Stuttgart, steht um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Villa Nowack im zweiten Stock.

Ein neuer, schwarzer **Tuchrock** und ein Paar schwarze **Buckskinhosen**, mittlerer Größe, sind billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße Nr. 19, bei Schneidermeister Karl Lorenz. — Auch kann bei mir ein junger Mensch, welcher die Schneiderprofession gründlich erlernen will, unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten.

Privat-Bekanntmachungen.

Schweizer-Kräuterzucker

dunkelbrauner Sorte, ist eine frische Sendung eingetroffen bei

2.1. **Fried. Herlan.**

Regen- und Sonnenschirme

werden auf das Billigste reparirt und überzogen, sowie seidene Schirme, welche in den Falten schadhaft oder durchlöchert sind, werden auf das Solideste hergerichtet bei

* **Chr. Dölter**, Hirschstraße Nr. 27.

2.1. **Kopfsalat**

bei **A. Knapper**,
Sophienstraße Nr. 46.

Champagner-Weine,

französische und deutsche, zu bekannt billigen Preisen, sowie Markgräfler, Affenthaler, Forster und Deidesheimer empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

21.

Louis Döring,

Langestr. 153, gegenüber dem Museum, empfiehlt beim Wiederbeginn der Schulen:

Schul-Ränzchen,
Schul-Mappen,
Zeichen-Mappen,
Schulhefte,
Bleistifte,
Stahlfedern, Federhalter,
Federkästchen,
Schreib- und Zeichen-Papiere,
Schwarze Tinte, Tusche.

Sämmtliche Artikel in guten Qualitäten zu bekannten billigen Preisen.

* Marsala-Wein.

Durch die vielen Mißjahre in Madeira ist dieser Wein sehr schwer ächt zu bekommen und wird meistens fabrizirter oder Teneriffa als Madeira verkauft.

Den Freunden eines gesunden und ächten Weines, welcher dieselben Wirkungen wie der ächte Madeira hat, empfehle einen guten und billigen Marsala, direkt bezogen, die Flasche 1 fl. 12 kr. ohne Glas.

Iffland, zum Erbprinzen.

* Café Iffland.

Münchner Sommer-Lagerbier von Sedlmayr von Morgen Nachmittag an.

Anzeige.

* Bei Unterzeichneten kostet von heute an das Pfund **Rindfleisch 15 kr.**

Georg Gerwig,
Karl Gartner.

Strohhutwascherei.

* Alle Sorten Strohhüte werden gewaschen, gefärbt und umgeändert; auch bin ich noch im Besitze einer Anzahl neuer, meistens Frauenzimmer- und Kinderhüte, und empfehle mich unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

J. J. Ruff, Bleichstraße Nr. 10.

Augarten.

Ostermontag den 2. April findet verlängerte **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet **J. Tschann.**

Mühlburg. Tanzmusik.

* Bei Unterzeichnetem findet am **Ostermontag** gut besetzte Tanzmusik statt, wozu freundlichst einladet

Fr. Schmidt, zur Krone.

Mühlburg.

Tanz-Unterhaltung.

* Bei Unterzeichneter findet bis Ostermontag Tanzunterhaltung statt, wozu freundlichst einladet

F. Schmidt Wittwe, zum Hirsch.

Mühlburg.

* Ostermontag findet bei mir **Tanzbelustigung** statt.

Ernst, zum Sternen.

Mühlburg. Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich Sonntag und Montag mit allen Arten guten Speisen und Getränken, Kuchen und Kartoffelbrod, sowie einen guten Stoff Seldeneck'sches Bier.

Auch findet Montag den 2. April bei gut besetztem Orchester vom Leib-Grenadier-Regiment **Tanzbelustigung** statt.

A. Raif, zur Blume.

Danksagung.

* Für die rührenden und zahlreichen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse unseres hingeschiedenen, geliebten Sohnes und Bruders, Karl Steinmetz, fühlen wir uns gedrungen, unsern innigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 29. März 1866.

Die Hinterbliebenen.

Strohhüte

für Damen, Mädchen und Knaben

5.5. bei **C. Th. Bohn.**

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß mein mit den besten Sorten reich versehenes

Ruhrkohlen-Lager am Rheinhafen in Maxau

jeden **Dienstag** und **Freitag** geöffnet ist, daher auch gefällige Aufträge vorzugsweise an diesen Tagen Ausführung finden.

Solche nehmen für **Karlsruhe** entgegen:
Herren **A. Winter & Sohn**, Marktplatz,
Herrn **K. Stumpf**, Amalienstraße 11.

3.1. **Adolf Winter in Mühlburg.**

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

11. Jan. 1866. Hermine, Vater Wilhelm Oertinger, Bürger zu Reicholzheim, Stenograph.
20. „ Friedrich Johann Joseph, Vater Joseph Werner, Bürger zu Zuzenhausen, Schneider.
23. „ Joseph Johann, Vater Joseph Sackberger aus Wöschbach, Bürger zu Durlach, großh. Stalldiener.
27. „ Maximiliane Anna Franziska, Vater Maximilian Thumb, Bürger zu Stockach, Polirer in der Silberfabrik.
29. „ Elisabethe Eva, Vater Heinrich Schlag, Bürger zu Walldorf, Schreiner.
29. „ Theodor, Vater Kaspar Kutz, Bürger zu Gauangelloch, Eisenbahnkondukteur.
30. „ Luise Pauline Wilhelmine, Vater Wilhelm Weingärtner, Bürger und Handelsgärtner.
30. „ Ludwig, Vater Ludwig Hanfmann, Bürger zu Wiesloch, Lackier.
30. „ Eugenie Lina Emilie Elise, Vater Heinrich Sonntag, Bürger zu Altdorf, Handelsgärtner.
31. „ Elise Jakobine Katharine, Vater Julius Heinrich Klenk, Bürger und Buchbindermeister.
2. Febr. Karl Johann August Anton, Vater Wilhem Seiter, Bürger und Schreinermeister.
2. „ Ferdinard Johann, Vater Joseph Vilgis, Bürger zu Aglasterhausen, Maurer.
3. „ Karl Joseph August, Vater Karl Pfaff, Bürger zu Haslach, Schreiner.
4. „ Otto, Vater Adrian Eppele, Bürger zu Kuppenheim, Spanner.
4. „ Karl Wendelin, Vater Wendelin Drorler, Bürger zu Untergrombach, Eisenbahnkondukteur.
5. „ Anna Magdalene, Vater Christoph Meier, Bürger zu Altschweier, Eisenbahnkondukteur.
6. „ Emma Franziska, Vater Ignaz Siegle, Bürger zu Pfullendorf, Glaser.
7. „ Ein Sohn todt geboren, Vater Georg Wunder, Bürger und Fabrikant.
8. „ Johanne Elise, Vater Theodor Schuhmann, Sohn, Bürger, Hofphotograph und Maler.
8. „ Lina Josephine, Vater Karl Stetter, Bürger zu Bretten, großh. Landwirthschaftskassier.
8. „ Gustav Adolph Ludwig, Vater August Fritsch, Bürger zu Kenzingen, Maschinenheizer.
11. „ Ottilie Elisabethe Karoline, Vater Kilian Geiger, Bürger zu Rohrbach Amts Eppingen, Schneider.
13. „ Johann Adam, starb den 22. Februar, Vater Georg Perrlin, Bürger zu Bruchsal, Maschinengehülfe im großh. Hoftheater.
14. „ Wilhelm, Vater Johann Georg Schwab, Bürger zu Hördt in der Rheinpfalz, Dienstmann.
15. „ Anna Marie, Vater Martin Denzlinger, Bürger zu Hochdorf bei Freiburg, Bureaudiener.
16. „ Gertrude, Vater Adolph Schaufler, Bürger zu Kappelwindeck, Stenograph.
17. „ Heinrich Alexander, Vater Ferdinand Schurr, Bürger zu Mühlhausen Amts Wiesloch, Glaser.
18. „ Wilhelm, Vater Wilhelm Würz, Bürger zu Bietigheim, Fabrikarbeiter.
19. „ Robert Adolph, Vater Robert Willet, Bürger und Steinhauermeister.
20. „ Magdalene Elisabethe, Vater Peter Mannhardt, Bürger zu Ketsch, Eisenbahnkondukteur.
21. „ Julius Wilhelm, Vater Bernhard Seger, Bürger zu Bischmatt Amts Schönau, Postbureaudiener.
27. „ Eine Tochter todt geboren, Vater Bernhard Preter, Bürger zu Bruchsal, Gastwirth.
28. „ Oktavius Paul Philibert Alois Karl Maria, Vater Graf Franz von Colobiano Auborio aus Turin, Sekretär bei der Gesandtschaft Seiner Majestät des Königs von Italien hier.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Morgen, Montag den 2. April,

Concert,

ausgeführt vom

Septett der Kapelle des hiesigen Dragoner-Regiments.

Anfang 3½ Uhr. Eintritt 6 kr.

NB. Morgens von 11 bis 12 Uhr musikalische Vorträge von demselben Septett **bei freiem Eintritt.**

Geiger'sche Trinkhalle.

Restauration, Café und Billard.

Montag den 2. April 1866

Grosses Concert

von dem Septett der Kapelle des Großh. Badischen 3. Dragoner-Regiments Prinz Karl aus Bruchsal.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 kr.

C. Seyfried.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830.

Die Höhe des Ende 1864 verbliebenen Ueberschusses im Betrage von **322,714** Thalern gestattet im Jahre 1866 die Vertheilung einer **Dividende** von

32 Procent,

welche den betreffenden Mitgliedern an ihrer nächsten Prämien-Zahlung in Abrechnung gebracht wird.

Diese Dividende kann auch zur Abkürzung der Versicherungen in der Weise benutzt werden, daß das versicherte Kapital, sofern es durch Eintritt des Todes nicht früher fällig werden sollte, spätestens bei Erfüllung eines voraus bestimmten Alters **noch bei Lebzeiten ausbezahlt wird** und zwar bei einem Eintrittsalter von

30—35 Jahren mit erfülltem 60. Lebensjahre,
36—45 Jahren mit erfülltem 65. Lebensjahre,
46—50 Jahren mit erfülltem 70. Lebensjahre.

Ebenso läßt sich damit die Befreiung von der Entrichtung weiterer Beiträge von dem bestimmten Zeitpunkte ab erreichen.

Versicherungen auf Summen von **100** bis **10,000 Thalern zahlbar beim Todesfall oder auch bei Erreichung eines voraus bestimmten Lebensalters** vermitteln **kostenfrei** die Gesellschafs-Agenten

C. A. Kindler, Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße und
W. Ludw. Schwab, Spitalstraße Nr. 7 in Karlsruhe,

C. M. Kramm in Baden,
Leopold Hirsch in Bruchsal,
L. Guth, Notar und Revident in Bühl,
J. Schaffner in Constanz,
A. Lißignold, Stadtbaumstr. in Ettlingen,
W. Walter in Freiburg,
Kaiser, städtischer Gemeinderathschreiber in Gengenbach,
H. Fricker in Heidelberg,
J. E. Dresler in Mannheim,
F. X. Bührer in Offenburg,
F. Meule in Pforzheim,
O. Blaile, Apotheker in Schwetzingen,
L. Leuthner in Ueberlingen,
Stern, Bürgermeister in Villingen.

Ruhrer Steinkohlen.

In wenigen Tagen treffen wieder einige Schiffsladungen, bestehend in **Ima Fettschrot, Schmiedekohlen** und **Ziegelkohlen,** letztere für Feldziegeleien geeignet, in Maxau für mich ein.

3.1. **Adolf Winter** in Mühlburg.

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**

Getauft:

19. März. August, Vater Johann Trabold, Schreiner.
19. „ Anna Karoline, Vater August Kühn, Bäcker.
19. „ Albert Urban Christian Heinrich, Vater Albert Obermüller, Photograph.
24. „ Elias Karl Friedrich Leopold, Vater Albrecht Adolf Ludwig Schadt, Ingenieur.
25. „ Johanna Karoline Stephanie, Vater Karl Haußer, Materialist.
25. „ Reinhard Friedrich Wilhelm, Vater Karl Wilhelm Zollikofer, Kaufmann.
26. „ Emma Alexandra Olga, Vater Hermann Ludwig Friedrich Zollikofer, Medicinalroth und Hofphysikus.

Getraut:

25. März. Heinrich Spath, Tapezier und Bürger, mit Wilhelmine Schütz von hier.

In der hiesigen **katholischen Gemeinde**

Getauft:

25. März. Karl Friedrich, Vater Johann Georg Michal, Bürger in Bruchsal, Fabrikschreiner hier.
25. „ Luise Elise, Vater Franz Jakob Glevenz, Bürger in St. Leon, Conducteur hier.
25. „ Ludwig Jakob Philipp, Vater Jakob Koch, Bürger in Oberhausen, Bahnhofarbeiter hier.

Sterbfalls-Anzeige.

28. März. Sophie, alt 1 Jahr 7 Monate 24 Tage, Vater Schmied Schweinfurth.
28 „ Katharine Karoline, alt 2 Jahre 11 Monate 5 Tage, Vater Bahnhofschreiner Rühle.
29. „ Christian, alt 4 Monate 20 Tage, Vater Fabrikschlosser Oertel.
30. „ Friedrich Wilhelm, alt 6 Monate 21 Tage, Vater Schuhmachermeister Heintz.
31. „ Mina, alt 3 Jahre 3 Tage, Vater Gas-Installateur Ochs.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 1. April:

Die Großh. Kunsthalle, die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, das Großh. Hoftheater, die Großh. Landesgewerbehalle und der Kunstverein bleiben geschlossen.

Montag den 2. April:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Oelgemälde:

Herbstlandschaft, von A. Puhlmann in Karlsruhe. — Ludwig II. König von Baiern, von Professor Dietz. — Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Oels fällt bei Quatrebras den 16. Juni 1815, von Demselben. König Johann Sobiesky von Polen und Kurfürst Max Emanuel von Baiern schlagen die Türken vor Wien 1683, von Demselben — (Skizze, ausgeführt al fresco auf der Hauptfaçade des Maximilianeums in München). Herbstmorgen, Motiv aus Oberbaiern, von Reichmann in Karlsruhe. — Der Großmutter Brautkrone, von Professor Tidemann in Düsseldorf. — Genrebild, von Demselben. — Landschaft aus Oberbaiern, von Osterroht in Karlsruhe. — Ruhender Gemsejäger, von Reichmann in Karlsruhe. — Am Waldbach, Motiv aus dem oberen Murgthal, von H. Schnee.

Kupferstiche:

Breller's Odyssee-Landschaften. — Eyzelin, nach Lessing, gest. von E. Schäffer. — Die Verkündigung, nach Deger, gest. von Stang.

Lithographien:

Der Martyrertod des heiligen Sebastian, nach van Dyk, lith. von Brann. — Die heilige Familie, nach van der Werff, lith. von Stadler. — Die Abendglocke, nach Stange, lith. von Wagner.

Originalzeichnungen.

Madonna mit dem schlafenden Jesus-Kinde, nach Cornelius Schutt (1660), von Schertle in Frankfurt. — Die Christnacht, nach Rietschel, von Wolf in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und gewöhnlichen Preisen: „Die Afrikanerin", große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Dienstag den 3. April:

Großh. Hoftheater: „Die zärtlichen Verwandten", Lustspiel in 4 Akten, von R. Benedix.

Mittwoch den 4. April:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Theater in Baden:

„Revanche", Lustspiel in 2 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hierauf: „Ein Silbergroschen", Schwank in 1 Akt, von Herrmann.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 544. Wasserfall, Motiv von Reichenbach bei Meiringen (Canton Bern), von A. Hörter in Karlsruhe. Nr. 554. Ein betender Mönch am Sarge Kaiser Heinrichs IV., nach Lessing, gestochen von R. Trossin. Nr. 555. Finnländische Landschaft, von H. Münsterheim in Karlsruhe. Nr. 556. Teutsche Landschaft, von Demselben. Nr. 557. Schwarzwaldlandschaft, von F. Aders in Karlsruhe. Nr. 558. Herbstlandschaft, Motiv von Oberbayern, von E. Reichmann in Karlsruhe. Nr. 559. Hannibals Zug über die Alpen, componirt von Alb. Rethel. Nach den sechs Original-Aquarell-Zeichnungen photographirt. Nr. 560. Die Fresco-Bilder aus der Geschichte Karls des Großen im Kaisersaale zu Aachen, von Alb. Rethel, 10 Blatt Photographien. Nr. 561. Raub der Europa, Kupferstich von J. Burger in München, nach B. Genelli in Weimar (Preis eines Abdruckes vor der Schrift 17 fl. 30 kr., nach der Schrift 10 fl. 30 kr.). Nr. 562. Kanalansicht in Hamburg, von A. Scherzer in Hamburg. — Nr. 563. Wintertag, von A. Stademann in München. Nr. 564. Das Klösterl am Walchensee, bayr. Hochland, von H. Heinlein in München.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2 — 4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

Neu zugegangen: 286. J. Bracher & Söhne in Villingen: Eine 5 Fuß hohe Rolle von Eisendrahtgewebe zu 68 fl. 10 kr. 287. Fuchs & Frisch, Stein- und Glasschleiferei in Pforzheim: Eine große Auswahl geschliffener Steine, besonders Malachite. 288. H. Brenner, Fabrikant in Heidelberg: Drei ausgemauerte, eiserne Kochherde in Kommodeform, neue Construktion, in verschiedenen Größen zu 47 fl., 68 fl. und 90 fl. fertig hier. 289. C. Kraut, Schlosser in Pforzheim: Ein Kochherd, Wagner's Form, zu 90 fl. 290. W. Pfändler, Schreiner in Villingen: Zwei Bettstellen in Nußbaumholz sammt Rahmen à 36 fl. 291. Eine Nahrungsmittelsammlung in gegen 400 Stangengläsern. Diese Sammlung führt die wichtigsten Nahrungsmittel, wie die Feldfrüchte, die Fleischsorten, die Getränke nach ihren einzelnen chemisch verschiedenen Bestandtheilen zerlegt, vor Augen. Von den festen Stoffen ist 1 Pfund, von den flüssigen 1 Liter als Maaß genommen, auf welches sich die Gewichtsmengen der dargestellten Bestandtheile beziehen. Die seltneren, mehr als Zugaben verwendeten Nahrungsmittel (Gewürze) sind nur einfach in ihrer natürlichen Beschaffenheit zusammen gruppirt.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Meinik, Kfm. v. Hamburg. Dahmen, Part. v. Heidelberg. Mayer, Kfm. v. Mainz. Liebmann, Kfm. v. Frankfurt. Keßler, Kfm. v. Cassel.

Drei Eichen. Grybinski, Kfm. v. Paris.

Deutscher Hof. Siegel, Kaufm. von Freiburg. Frei, Lehrer v. Mühlheim. Sonder, Priv. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Philipp, Kfm. v. Bradford. Fränkel, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hieber, Kfm. v. Frankfurt. Gruner, Bürgermeister v. Pforzheim. Heger, Priv. v. Freiburg. Gebr. Dubois von Frankfurt. Baron Satzberg von Wien. Ullrich, Rent. v. Brüssel. Dimler mit Frau v. Kaufbeuern. Schüttky, Kammersänger v. Stuttgart.

Geist. Pfister, Kfm. v. Mainz. Rückert, Gutsbesitzer a. Thüringen. Hirsch, Kfm. v. Ulm.

Goldener Adler. Bayer, Assistent v. Stuttgart. Maier, Lehrer v. Pfullendorf. Lemberger, Kaufm. v. Schönau. Donke, Rent. m. Frau v. Freiburg. Thoma, Gastwirth u. Arnold, Bürgermeister v. Boxberg. Fild, Kfm. u. Fild, Stud. v. Weinheim. Wolf, Kfm. von Stockach. Buhler, Müller v. Lomersheim.

Goldenes Lamm. Müller, Kaufm. v. Hanau. Klett, Gastwirth v. Forchheim. Dreher, Kaufm. von Schönau. Neumeier, Lehrer von Zell. Schenemann, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Götz, Fabr. v. Herrenstadt. Prost, Kfm. v. Rohrbach. Sturr, Chirurg a. Mecklenburg.

Goldener Ochse. Reinigshaus, Fabrik. v. Gratz. Biermann, Kfm. v. Basel. Doller, Part. v. Schönstein. Niedermaier, Kfm. v. Günzburg.

Goldenes Schiff. Kaufmann, Kfm. v. Homburg. Bodenheimer, Rab.-Cand. v. Niederhochstadt. Rosenhain, Kfm. v. Mannheim.

Goldene Traube. Bachmann, Student u. Frl. Fischer v. Heidelberg.

Grüner Hof. Frau Wolf m. Sohn v. München. Klurykl, Part. v. Krakau. Frl. Hecht v. Stuttgart. Leppert, Fabr. v. Freiburg. Eckhard, Fabrikant von Mannheim. Osterberg, Pfarrer v. Stuttgart. Fränkel, Kfm. v. Cannstadt. Ottinger, Kfm. von Reutlingen. Baumgärtner, Kfm. v. Ulm.

Hôtel Große. Kircher u. Ladher, Rentiers von Philadelphia. Bugger, Kaufm. von Donaueschingen. Günther, Kfm. v. Berlin. Weber, Kfm. v. Erfurt. Lavaillent, Kaufm. v. Hamburg. Höhr, Kaufm. von Cobienz. von Döring, Kaufm. von Mainz. Klauer, Kfm. v. Düren. Stephan, Kfm. v. Lahr. Städler, Kfm. v. Tübingen. Flate, Kfm. v. Remscheidt. Kamberg, Kfm. v. Elberfeld. Betz, Kaufm. v. Frankfurt. Flate, Kaufm. v. Solingen. Mehlinghof u. Sonner, Kaufl. v. Hanau. Donnevert, Kaufm. v. Saarlouis.

König von Preußen. Wierstade, Kfm. v. Plopsberg.

Prinz Max. Homburger, Kaufm. von Paris. Kellier, Rent. v. Berlin. Linos, Kfm. v. Straßburg. Haas, Kfm. v. Pforzheim.

Ritter. Fröhlich, Kfm. v. München.

Römischer Kaiser. Ester, Anwalt v. Ulm. Hilb m. Frau v. Frankfurt. Michaelis v. Berlin. Glock u. Nag, Kfl. v. Basel.

Rothes Haus. Heinzmann, Bürgermeister von Brigach. Frau Reuter v. Stockburg. Dreifus, Kfm. v. Germersheim.

Weißer Bär. Müller u. Fröhlich v. Mannheim. Eblin, Kfm. v. Crefeld. Ruthinger, Kfm. v. Baden. Herms, Kfm. v. Apolda. Heilig, Kaufm. v. Baden. Levi, Kfm. v. Stuttgart. Bodan, Kaufm. v. Genf. Graumann, Kfm. v. Nürnberg. Hirsch, Kaufm. v. Fürth. Schein, Kfm. v. Freiburg. Künstler, Kfm. v. Metz. Salzer, Apotheker von Meisheim. Fack, Fabrikant v. Cannstadt. Rouquet, Rent. v. London. von Davans v. Gernsbach. Gapp, Kfm. v. Heilbronn. Frau Lipp u. Frl. Maier v. Danzig. Hansler, Kfm. v. Ulm. Reiffer m. Frau v. Altona. von Göler v. Eppingen. Barths, Kfm. v. Annweiler. Rapp, Kfm. von Cöln.

Weißer Löwe. Reiser, Notar v. Germersingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.